

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 24.08.20

und Antwort des Senats

Betr.: Steuerung der öffentlichen Unternehmen – Gewinnausschüttung der SAGA (2)

Einleitung für die Fragen:

Gemäß Antwort des Senats in der Drs. 22/1054 flossen dem Kernhaushalt der Stadt am 30. Juni 2020 rund 7,1 Millionen aus der Gewinnausschüttung der SAGA Unternehmensgruppe zu (28,42 Prozent von 25 Millionen Euro). Dem Halbjahresbericht zum Haushalt (Drs. 22/1100) ist allerdings kein entsprechender Erlös aus Beteiligungen zu entnehmen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *An welcher genauen Stelle des mit Drs. 22/1100 vorgelegten Halbjahresberichts ist die von der SAGA erhaltene Dividende enthalten?*

Antwort zu Frage 1:

Die Gewinnausschüttung der SAGA wird im Halbjahresbericht zum Einzelplan 6.1 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) nicht abgebildet. Bis zur Sollstellung, die im August 2020 erfolgte, ist die Einzahlung in der Finanzrechnung des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft im Kontenbereich Einzahlungen aus durchlaufenden Posten enthalten.

Frage 2: *Ist die Gewinnausschüttung der SAGA im ersten Halbjahr 2020 im Kernhaushalt verbucht worden?*

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 2:

Die Einzahlung der SAGA erfolgte am 30. Juni 2020 und wird im Halbjahresbericht als nicht zugeordneter Zahlungseingang im Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft abgebildet. Die buchungsbezüglichen Unterlagen erreichten die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen zu einem späteren Zeitpunkt. Der Erlös konnte dann im Einzelplan 6.1 der BSW Aufgabenbereich 287 Wohnen in der Periode 8 als Erlös aus Finanzierungstätigkeit verbucht werden.